

## Die UWA nimmt Stellung:

Zum Thema der Schaffung weiterer Neubaugebiete in Ammersbek ist die **UWA gegen** eine Ausweisung neuer Baugebiete und **für** den Erhalt und die Verbesserung der Naherholung. Grundsätzlich besteht im Moment in Ammersbek für die Schaffung reiner Neubaugebiete kein Handlungsbedarf. Die **UWA** ist für eine 'qualifizierte Bebauung', die sich harmonisch in den dörflichen Rahmen (Pfeifengrundstücke, Teilung u. a.) einfügt. Freie Wohnungen und zum Verkauf stehende Häuser oder Grundstücke bilden ein gutes Potential für interessierte Neubürger.

Ammersbek bleibt so interessant als Naherholungsgebiet mit der Nähe zu Hamburg sowie mit vielen Angeboten in Kultur, Sport- und Freizeit.

In Zusammenarbeit der verschiedenen bürgerlichen Organisationen und der Bürger kann ähnlich einer sog. Zukunftswerkstatt ein Plan erstellt werden, der die Entwicklung der Gemeinde zum Thema hat unter besonderer Berücksichtigung der ökologischen Gegebenheiten. Das ist eine interessante Aufgabe, für die sich die **UWA** in Ammersbek stark macht. Die Bürger müssen ihren Vertretern in den politischen Gremien klar machen, was gewünscht wird, und die Verwaltung hat dies zu berücksichtigen.

Weiter muss überprüft werden, ob Angebot und Nachfrage in den Bereichen Kinder und Jugendliche wie z.B. Krippenplätze oder Jugendbetreuung übereinstimmen.

Natürlich ist im Bereich der Finanzen ein Sparen nötig, wo möglich; Ausgaben dort, wo nötig. Prioritäten müssen gesetzt werden, die keinesfalls zu Lasten besonders der jungen Familien und alten Menschen gehen dürfen. Auch die Verwaltung muss in ihrer Effektivität untersucht werden, jedoch muss eine weitere Dezentralisierung kommunaler Aufgaben vermieden werden.

Selbstbewusste, unabhängige, kritische Politik und eine starke Bürgernähe ohne Berührungängste, dafür steht die **Unabhängige Wählergemeinschaft Ammersbek UWA**.

***Denken Sie daran: Am 25.Mai ist Kommunalwahl: Es geht um die Zukunft Ammersbeks - nutzen Sie Ihr Wahlrecht.***

***(April/Mai 2008)***